

# eDUSA

## Deutschunterricht im Südlichen Afrika Teaching German in Southern Africa

herausgegeben von / edited by Gerda Wittmann  
in Zusammenarbeit mit / in association with Isabel dos Santos, Angelika Weber, Agnes Harms  
<http://www.sagv.org.za/publ/edusa/>

## Personalia

### Emile Crous

Lecturer an der University of Cape Town



2010 absolvierte Emile seinen Bachelorsabschluss an der Uni Stellenbosch in den Fächern Deutsch, Französisch und Altertumswissenschaft. Im Jahr 2011 machte er seinen Honoursabschluss und entfaltete sein literaturwissenschaftliches Interesse in seiner Masterarbeit *Romantik in der Postmoderne: Christian Krachts „Faserland“*, die er 2014 in Stellenbosch abschloss. Während seines Studiums unterrichtete er als Assistent in den Anfängerkursen an der SU. Seit 2017 arbeitet er als Dozent in der Deutschabteilung der University of Cape Town und unterrichtet sowohl Anfängerkurse als auch Sprach- und Literaturmodule der fortgeschrittenen Kurse. (IdS)

### Julia Augart

Beförderung zum Associate Professor



Seit Januar 2017 ist Julia Augart Associate Professor im Department of Language & Literature Studies der University of Namibia. Sie studierte an der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg/Deutschland und promovierte 2004 mit einer Arbeit im Studiengang Neue deutsche Literatur zu dem Thema: „Eine romantische Liebe in Briefen. Zur Liebeskonzeption im Briefwechsel von Sophie Mereau und Clemens Brentano“.

Julia Augart kam im Juli 2012 an die University of Namibia und seit Januar 2015 ist sie die Leiterin der Sektion Deutsch. Vorher war sie als DAAD-Lektorin an der Stellenbosch University, Südafrika, der Kenyatta University, Kenia sowie als Expertin für Unterricht; PASCH-Koordinatorin Ostafrika, am Goethe-Institut Kenia tätig. Ihre Forschungs-schwerpunkte sind der deutsche Afrika-Krimi, Deutsche Literatur mit Afrika-Bezug Frauenliteratur / Frauenschriftstellerinnen, Sprach- und Literaturvermittlung im Fremdsprachenunterricht. Von März 2015 bis März 2017 war sie Herausgeberin des *eDUSA* (Deutschunterricht im Südlichen Afrika) und somit auch Vorstandsmitglied im Germanistenverband im Südlichen Afrika (SAGV). (MZT)

**Lorna Okoko****doziert an der Stellenbosch University**

Lorna Okoko war von März bis Mai 2017 Gastdozentin am Department of Modern Foreign Languages in Stellenbosch. Hier hat sie im Jahr 2014 zum Thema *Interkulturalität und Afrikabilder in der zeitgenössischen Jugendliteratur* unter der Betreuung von Isabel dos Santos promoviert, nachdem sie in Kenia Germanistik und Erziehungswissenschaft (Kenyatta Universität und Universität Nairobi) studiert hatte. Seit 2007 ist sie als Lektorin am Foreign Languages Department der Kenyatta Universität tätig, und ist auch im Bereich der Lehreraus- und fortbildung aktiv. Viele Jahre schon leitet sie Seminare zu Methodik/Didaktik an Goethe Instituten, Sub-Sahara Afrika (Yaounde, Johannesburg, Addis Abeba, Nairobi), für Sekundarschullehrer in Kenia und Uganda, und ist zurzeit auch DLL-Trainer. Ihre Forschungsgebiete sind Kinder- und Jugendliteratur mit Afrikabezug, Postkolonialismus, Interkulturalität in der KJL und Deutsch als Fremdsprache. Im April 2017 wurde Lorna in den Vorstand des Germanistenverband im Südlichen Afrika SAGV gewählt. (IdS)

**Sophie Bornscheuer****DAAD-Lektorin in Maputo**

Sophie Bornscheuer arbeitet seit Februar 2017 als DAAD-Lektorin an der Universidade Pedagógica in Maputo. Sie studierte Deutsch- und Französisch auf Lehramt an der Universität Hamburg und der Universidade Nova de Lisboa. Nach Abschluss des Bachelors unterrichtete sie während eines Schuljahres an einer Grund- und Mittelschule in der Türkei. Ihren Master in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Herder-Institut der Universität Leipzig schloss sie 2016 mit einer Arbeit zu Sprachenpolitik ab. (IdS)

**Trudie Strauss****Deutschdozentin an der UFS**

Trudie Strauss ist seit Juli 2017 Dozentin für Deutsch an der University of the Free State (UFS) in Bloemfontein. Zuvor unterrichtete sie Deutsch und Mathematik an der Grey College Secondary School in Bloemfontein. Trudie studierte Versicherungsmathematik an der UFS und schloss dieses Studium mit dem Grad M.Sc im Fach mathematische Statistik ab. Neben dem mathematisch orientierten Hauptstudium belegte sie die Bachelorkurse in Deutsch und erhielt den Grad B.A Hons (Deutsch) an der UFS. 2014 schloss sie ihr Deutschstudium mit dem Grad M.A. in Technology for Language Learning (MA TeLL) an der Stellenbosch University ab. Als Teil ihres Promotionsstudiums

im Fach mathematische Statistik verbrachte sie ab 2016 ein Jahr an der Universität Leipzig am Institut für Bioinformatik. In diesem Studium geht es um die Anwendung von Statistik und statistischer Modelle in Sprachvergleichsstudien. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören statistische Linguistik, statistische Textanalysen und Stilometrie. Der Abschluss ihres Promotionsstudiums ist 2019 vorgesehen. (IdS)

## **Wilhelm Snyman**

### **Abschied von Südafrika**



Nach vielen Jahren Lehrtätigkeit an der UCT hat sich Wilhelm Snyman entschieden, Südafrika zu verlassen.

Wilhelm war lange Jahre Dozent an der School of Languages & Literatures der Universität Kapstadt. Es war eine außergewöhnliche Situation da er sowohl für Deutsch als auch für Italienisch zuständig war. Aus diesem Zwiespalt heraus fühlte Wilhelm sich immer mehr an die Komparatistik herangezogen und promovierte 2013 an der Universität Stellenbosch unter der Betreuung von Catherine Du Toit

zu einem Vergleich von Joseph Roth, Giorgio Bassani und dem französischen Autor Henri Fauconnier. Thematisch handelt die Arbeit über „Literature of Impasse“, also Literatur der geschichtlichen „Torschlußpanik“, oder des „Dämmerungszeitgeistes“ wie es vor allem in den dreißigen Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts identifizierbar war. Wilhelm beteiligte sich an Konferenzen in Singapur, Oxford, Frankfurt. a M., Edinburgh, Wellington, (Neuseeland) Guangzhou (China) und Penang, und hielt Referate über seine Forschungsprojekte.

Mit großer Wehmut hat Wilhelm sich nun, trotz seiner Beförderung zum Senior Lecturer 2013, entschieden, nach Neuseeland auszuwandern. Er bleibt aber „research associate“ der UCT und würde gern seinen Dank aussprechen an zwei besondere Kollegen, nämlich Frau Brigitte Selzer und A/Prof. Gunther Parkendorf die ihn in den fünfzehn Jahren harmonischer Zusammenarbeit immer unterstützt haben. Auch gilt sein Dank den Kollegen an den Universitäten Stellenbosch und Western Cape für die stimulierende und reibungslose Mitarbeit. (WS/IdS)